

Das Modul entfällt ab dem Wintersemester 2012/13.

BOSS-NR. 63700

| | | | | | |
|--|--|---|--|--------------------------------|--|
| Modul INF-MSc-309: Sicherheit durch Kryptographie | | | | | |
| Englischer Modultitel: Security through Cryptography | | | | | |
| Studiengänge: Masterstudiengang Informatik, Masterstudiengang Angewandte Informatik | | | | | |
| Turnus nach Bedarf | Dauer 1 Semester | Studienabschnitt 2.-3. Semester | Credits 6 | Aufwand 180 (60/120) | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Credits | SWS |
| | 1 | Sicherheit durch Kryptographie | V | 4 | 3 |
| | 2 | Übung zu Sicherheit durch Kryptographie | Ü | 2 | 1 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: deutscher Vortrag / englische Unterlagen | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Um Sicherheitsanforderungen durchzusetzen, kann man die Sicherheitsmaßnahmen der Kryptographie einsetzen. Insbesondere sollen folgende Einzelthemen behandelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • kryptographische Isolation, Zusammenarbeit unter Bedrohungen, grundlegende kryptographische Bausteine, informationstheoretische Sicherheit, komplexitätstheoretische Sicherheit, kryptographische Sicherheit. • Verschlüsselung: Einmal - Schlüssel und perfekte Verschlüsselungen, Strom-Verschlüsselungen mit Pseudozufallsfolgen, asymmetrische Verschlüsselungen, z.B. RSA, ElGamal, Elliptic Curves, symmetrische Verschlüsselungen, z.B. DES, IDEA, AES, Strom-Verschlüsselungen durch Betriebsarten. • Authentifikation und Beweissicherung: Einmal-Schlüssel und perfekte Authentifikation, asymmetrische digitale Unterschriften, z.B. RSA, ElGamal, undeniable signatures, symmetrische Authentifikation. • Anonymisierung: blinde digitale Unterschriften, anonymes Senden, MIX Server. • fortgeschrittene Protokolle: verdeckte Verpflichtungen, Geheimnisteilung, Zero-Knowledge-Beweissysteme, Mehrparteien-Berechnungen, Schlüsselverwaltung. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden sollen aufbauend auf ein allgemeines Verständnis der Fragen zur Sicherheit die Theorie und die grundlegende Praxis der Kryptographie kennen und für größere Anwendungen selbständig einsetzen können. Darüber hinaus sollen sie auch fortgeschrittene kryptographische Sicherheitsmaßnahmen eigenständig bewerten, anwenden, weiterentwickeln und im Hinblick auf ihre informationstheoretischen und komplexitätstheoretischen Eigenschaften umfassend informatorisch-mathematisch untersuchen können. | | | | |
| 5 | Prüfungen <i>Modulprüfung:</i> mündliche Prüfung (20 Minuten) <small>BOSS-NR. 63791</small> <i>Studienleistung:</i> –keine– | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen <i>Erfolgreich abgeschlossen:</i> –keine– <i>Vorausgesetzte Kenntnisse:</i> Es wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an den Übungen (inkl. Präsentation eigener Lösungen) erwartet. <i>Wünschenswerte Kenntnisse:</i> Grundkenntnisse über Sicherheit aus dem Bachelor-Studium | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Vertiefungsmodul in den Masterstudiengängen Informatik und Angewandte Informatik Forschungsbereich: Software, Sicherheit und Verifikation | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Prof. Dr. J. Biskup | | Zuständige Fakultät Informatik | | Beschluss Fakultätsrat 13.01.2010 Außerkraftsetzung Fakultätsrat 12.12.2012 |